gr. Johannisstraße (Börse), und weiter durch die Rathhausstraße, Steinstraße, den Schweinemarkt, nach der großen Allee bis zur Gewerbeschule, St. Georg (Endstation), den Rückweg dagegen über den Graskeller, Ellenthorsbrücke, Großneumarkt und neuen Steinweg nehmend. — Am Tage zeigt der an der hinteren Seitenwand und unter dem Kutscherſitz angebrachte Anschlag (roth: Königstraße, grün: gr. Bergstraße), des Abends eine an der Vorderfront angebrachte farbige Laterne (roth: Königstraße, grün: gr. Bergstraße) an, ob der Wagen durch die Königstraße oder gr. Bergstraße fährt. — Abfahrt von Altona: Mrgs. 6,34 Uhr durch die gr. Bergstraße und 6,40 Uhr durch die Königstraße, alle 6 Minuten bis 11,30 Uhr und 11,32 Uhr Nachts durch die gr. Bergst., so daß von der Reichenst. ab alle 3 Min. ein Wagen nach Hamburg fährt. Abfahrt v. Hamburg: 7,15 Uhr, alle 3 Min. bis 12,18 Uhr Nachts. — Fahrpreise: Vom Bahnhof Altona bis Zeughausmarkt 10 ₰; vom Bahnhof Altona bis Rathhausmarkt Hamburg 15 ₰; vom Bahnhof Altona bis Gewerbeschule St. Georg 20 ₰; vom Rathhausmarkt resp. gr. Johannisstraße Altona bis Rathhausmarkt Hamburg 10 ₰; vom Rathhausmarkt resp. gr. Johannisstraße Altona bis Gewerbeschule St. Georg 15 ₰; vom Zeughausmarkt bis Gewerbeschule St. Georg 10 ₰; Schulkinder mit Büchermappen: vom Bahnhof Altona bis Rathhausmarkt Hamburg oder umgekehrt 10 ₰, bis St. Georg 15 ₰; Schooßkinder frei.

Große Hamburg-Altonaer Straßenbahn. Eröffnet am 16. Sept. 1887. Die Wagen dieser Linie fahren von der Klopstockstraße durch die Palmaille, Breitestraße, Altonaer Hochstraße, Hamburger Hochstraße, Paulsplatz, Antonistraße, Hafenstraße, Johannisbollwerk, 2. und 1. Vorsetzen, Baumwall, Steinhöft, Schaarthorsbrücke, Rödingsmarkt, großer Burstah, große Johannisstraße, Rathhausmarkt, Hermannstraße, Ferdinandstraße, Glockengießerwall, Ernst-Merckstraße, Langereihe, großer Kirchenweg, Baumeisterstraße, Hansaplatz, Lüneburgerstraße, den Steindamm kreuzend (hinausfahrend durch den Kreuzweg, zurückfahrend über den Pulverteich), durch die große Allee bis Ecke der Lindenstraße, Bei dem Strohhause. — Abfahrt von Altona (Klopstockstraße): Morgens 6 Uhr 15 Min., 6 Uhr 45 Min. und 7 Uhr, von Mrgs. 7 Uhr bis 7 Uhr 30 Min. alle 10 Min., von Mrgs. 7 Uhr 30 Min. bis Abds. 8 Uhr 50 Min. alle 5 Min., von Abds. 8 Uhr 50 Min. bis 10 Uhr alle 10 Min. — Abfahrt von St. Georg (Bei dem Strohhause): Morgens 7 Uhr 10 Min., 7 Uhr 40 Min. und 7 Uhr 55 Min., von Morgens 7 Uhr 55 Min. bis 6 Uhr 40 Min. alle 10 Min., von Abends 6 Uhr 40 Min. bis 8 Uhr 5 Min. alle 5 Min., von Abends 8 Uhr 5 Min. bis 10 Uhr 50 Min. alle 10 Min. An den belebteren Tageszeiten werden zwischen die fahrplanmäßig abgehenden Wagen weitere Wagen eingelegt.

Die Linie zerfällt in folgende 5 Theilstrecken: 1. Klopstockstraße (Altona)—Ecke Altonaer Hochstraße und Breitestraße; 2. Ecke Altonaer Hochstraße und Breitestraße—Landungsbrücken St. Pauli; 3. Landungsbrücken St. Pauli—Rathhausmarkt (Hamburg); 4. Rödingsmarkt (Hamburg)—Ernst-Merckstraße; 5. Ernst-Merckstraße — Bei dem Strohhause (St. Georg). Fahrpreise: 1 oder 2 Theilstrecken 10 Pfennig, 3 Theilstrecken 15 Pfennig, 4 Theilstrecken 20 Pfennig, 5 Theilstrecken 25 Pfennig. Das Hauptbureau der Straßenbahn-Gesellschaft befindet sich in Hamburg, Rathhausmarkt 15.

Hamburg, Altona & North Western Tramways Company, limited. Bureau: gr. Gärtnerst. 102. Fspr. 98 (Altona). Diese Gesellschaft hat am 1. Mai 1884 den Betrieb der Linien der Altonaer Ringbahn übernommen.

1) Altonaer Ringbahn. Am 31. Mai 1882 eröffnet. Es fahren Wagen von Morgens 7 Uhr 30 Min. bis Abends 11 Uhr 37½ Min. vom Halteplatz Belle-Alliance durch die Hamburgerstraße, Allee, Bahnhofstraße, Palmaille, gr. Mühlenstraße, gr. Prinzenstraße, Rathhausmarkt, Grund, kl. Freiheit, Adolphstraße, Juliusstraße, Schulterblatt, abwechselnd nach beiden Richtungen, und zwar durch die Hamburgerstraße ꝛc. von 7 Uhr 30 Min. Vormittags bis 1 Uhr 40 Min. Nachmittags alle 10 Min., von 1 Uhr 47½ Min. Nachmittags bis 11 Uhr 32½ Min. Abends alle 7½ Min., über Schulterblatt ꝛc. von 7 Uhr 35 Min. Vormittags bis 1 Uhr 45 Min. Nachmittags alle 10 Min., von 1 Uhr 52½ Min. Nachmittags bis 11 Uhr 37½ Min. Abends alle 7½ Min. Mit dem Dunkelwerden führen die Wagen oberhalb des Vorderperrons ein rothes Licht. — Fahrpreis 10 ₰. Kinder unter einem Jahr sind frei. Für diese Linie werden auch Couponbücher, enthaltend 60 Billets, à 4 ℳ 50 ₰ ausgegeben, welche an Wochentagen für je eine Fahrt eines Schulkindes unter 15 Jahren gelten.

2) Linie Rödingsmarkt-Marktplatz Eimsbüttel (blaue Schilder, blaues Licht), von Morgs. 7 Uhr 32 Min. bis Abds. 11 Uhr 32 Min. alle 10 Min. ab Marktplatz, von Morgs. 8 Uhr 5 Min. bis Abds. 11 Uhr 5 Min. alle 10 Min. ab Rödingsmarkt. Nachtwagen: 11 Uhr 45 Min. ab Rödingsmarkt. Fahrpreis: 20 ₰, resp. 5 ₰ pro Zone. 1. Zone: Rödingsmarkt—Millernthor; 2. Zone: Millernthor bis Schulterblatt, Ecke v. Pferdemarkt; 3. Zone: Schulterblatt—Eppendorfer Weg; 4. Zone: Eppendorfer Weg—Marktplatz-Eimsbüttel.

3) Linie Rödingsmarkt-Hoheluft [via Gärtnerstraße] (gelbe Schilder, gelbes Licht), von Morgens 7 Uhr 10 Min. bis Abends 11 Uhr 20 Min. alle 10 Minuten ab Hoheluft-Chaussee. Nachtwagen: 11 Uhr 40 M. Ab Rödingsmarkt: Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr 30 Minuten alle 10 Min. Nachtwagen: 11 Uhr 35 Min., 11 Uhr 40 Min., 11 Uhr 50 Min., 11 Uhr 55 Min., 12 Uhr, 12 Uhr 5 Min., 12 Uhr 10 Min., 12 Uhr 15 Min. und 12 Uhr 25 Min. Fahrpreis: 20 ₰, resp. 5 ₰ per Zone. 1. Zone: Rödingsmarkt—Millernthor; 2. Zone: Millernthor—Schulterblatt, Ecke Pferdemarkt; 3. Zone: Schulterblatt—Eppendorfer Weg; 4. Zone: Eppendorfer Weg—Lokstedter Weg; 5. Zone: Lokstedter Weg—Hoheluft Chaussee. In allen Fällen muß für zwei Zonen bezahlt werden.

4) Linie Holstenstraße-Millernthor-Rödingsmarkt (weiße Schilder, weißes Licht), von Morgens 7 Uhr 30 Min. bis 11 Uhr 30 Min. alle 10 Min.; von Mittags 11 Uhr 37½ Min. bis Abends 8 Uhr 22½ Min. alle 7½ Minuten; von 8 Uhr 30 Min. bis 11 Uhr 30 Min. alle 10 Min. ab Holstenstraße, Ecke der Allee; von Morgens 7 Uhr 58 Min. bis Mittags 11 Uhr 58 Min. alle 10 Minuten; von 12 Uhr 15½ Min. bis Abends 9 Uhr 18 Min. alle 7½ Minuten; von 9 Uhr 18 Min. bis 11 Uhr 58 Min. alle 10 Minuten ab Rödingsmarkt. Fahrpreis: 10 ₰.

Droschken-Taxe, Altonaer. (Dieselbe gilt für eine und zwei Personen.)

Zeitfahrten.

		ℳ	₰
A. In den Stadtbezirken Altona-Ottensen, Hamburg (innerhalb der früheren Wälle), dem Grasbrook und den Vorstädten St. Pauli und St. Georg	für ½ Stunde	—	90
	„ 1 „	1	50
B. Außerhalb dieser Bezirke	„ ½ „	1	20
	„ 1 „	1	80

Für jede Person über 2 sind pr. ½ Stunde 15 ₰, pr. ganze Stunde 30 ₰ mehr zu entrichten. 2 Kinder unter 10 Jahren werden für eine Person gerechnet. Eine angefangene halbe Stunde gilt als volle halbe Stunde.

Tourfahrten.

		ℳ	₰
Für eine Fahrt in der Stadt		—	75
„ „ nach Hamburg (innerhalb der früheren Wälle)	von Altona	1	20
	„ Ottensen	1	80
„ „ „ St. Georg u. dem Berliner Bahnhof	„ Altona	1	80
	„ Ottensen	2	10
„ „ „ St. Pauli	„ Altona	—	90
	„ Ottensen	1	20
„ „ „ dem Grasbrook (Venloer Bahnhof, Kaiser- und Sandthor-Quai)	„ Altona	1	80
	„ Ottensen	2	10
Von Altona nach dem Vorort Bahrenfeld		1	80
„ dem botanischen und zoologischen Garten		1	20
„ Eimsbüttel		1	50
„ Eppendorf		2	40
„ Kl.-Flottbek		2	40
„ dem Grindel, der Grindel-Allee bis zum Grindelhof		1	80
„ der Hohenlust		2	40
„ dem neuen Altonaer Friedhof		1	20
„ Langenfelde		1	50
„ Niensteden		3	—
„ dem Vorort Othmarschen und Ritscher's Wirthshaus		1	50
„ dem Stadtbezirk Ottensen		—	90
„ Pöseldorf und Harvestehude		1	80
„ dem Rothenbaum		1	80
„ dem Schulberge (oberh. Oevelgönne)		1	20
„ Teufelsbrücke		2	10

Für jede Person über 2 sind innerhalb der Stadt 15 ₰, sonst 30 ₰ mehr zu entrichten; 2 Kinder unter 10 Jahren werden für eine Person gerechnet. — Für Gepäck ist zu bezahlen: für jeden Koffer 30 ₰, für kleineres Reisegepäck (Nachtsäcke, Hutschachteln u. dgl.) bis zu 2 Stück 15 ₰, für jedes Stück mehr 8 ₰. — Die einfache Taxe gilt von Morgens 7 bis Abends 10 Uhr. Für Fahrten von 10—12 Uhr Abends und von 5—7 Uhr Morgens tritt eine Erhöhung um die Hälfte ein. Für Fahrten in der Nacht, von 12 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens, wird die doppelte Taxe bezahlt. — Chausseegelder zahlt der Fahrgast. — Etwaige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizeiamte (Königstraße 149) anzubringen.

Jollenführer-Taxe, Altonaer.

Von der neuen Anfahrt:	ℳ	₰
1) nach den Schlengels, für jede Person	—	10
2) „ der Dampfschiffsbrücke	—	15
3) „ der Gasanstalt, für eine Person	—	23
4) „ dem Strom hinaus und der Elbbrücke, für eine Person	—	45
5) „ dem Fährhaus in St. Pauli, für eine Person	—	75
ad 3, 4 und 5, für jede Person mehr	—	15
6) „ dem Hamburger Hafen, für 3 Personen	1	20
für jede Person mehr	—	30
Von der Dampfschiffsbrücke:		
7) nach den Schlengels, für jede Person	—	10
8) „ der neuen Anfahrt, für eine Person	—	23
9) „ der neuen Elbbrücke, für jede Person	—	23
ad 8 und 9 für jede Person mehr	—	15
10) „ dem Strom hinaus, der Gas-Anstalt, dem Fährhaus, dem Hamburger Hafen, wie ad 3, 4, 5, 6.		
Von der Elbbrücke und dem Fischmarkt:		
11) nach den Schlengels, für jede Person	—	10
12) „ der Dampfschiffsbrücke, für eine Person	—	23
13) „ der neuen Anfahrt, „ „ „	—	45
14) „ der Gasanstalt, „ „ „	—	60
15) „ d. Fährhause, St. Pauli, „ „ „	—	60
ad 12, 13, 14, 15, für jede Person mehr	—	15
16) „ dem Hamburger Hafen, für 3 Personen	—	90
für jede Person mehr	—	30

Für eine Stunde innerhalb oder außerhalb des Hafens: für 1, 2 oder 3 Personen 1 ℳ 20 ₰, für jede Person mehr 15 ₰. Für die zur Rückkehr erforderliche Zeit ist die Hälfte der einfachen Taxe (1 ℳ 20 ₰) zu bezahlen. Der Jollenführer ist verpflichtet, auf Verlangen an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, ¼ Stunde zu warten und den Passagier für die Hälfte der Taxe zum Abfahrtsorte zurück zu befördern. Nach Verlauf von ¼ Stunde